

Sonntag, 14.07.2013

Ich kann es noch gar nicht so richtig begreifen, was sich in den letzten beiden Tagen ereignet hat. Nach wie vor habe ich das Gefühl ich träume. Aber auf der Ergebnisliste steht es schwarz auf weiß. 7.Platz bei einer Weltmeisterschaft, von solch einen Erfolg hätte ich nicht zu träumen gewagt. Von meinem wichtigsten Tag dieser Woche, kann ich leider aus Zeitgründen am wenigsten berichten. Ich bin gerade erst nach meinem Wettkampf wieder im Hotel angekommen, habe gerade noch Zeit zum Duschen und dann geht es gleich weiter zur Abschlussfeier. Ich bin einfach nur überglücklich. Eigentlich habe ich gedacht, dass ich, nachdem ich mein Ziel das Finale zu erreichen geschafft hatte, heute Nacht gut schlafen könnte, aber dem war leider nicht so. Die Nervosität war plötzlich stärker als am Tag zuvor. Ich hab nur ganz wenig schlafen können. Heute dann der gleiche Ablauf bis zum Wettkampf wie gestern. Mein Ziel heute war Bestleistung zu springen. Gleich im ersten Versuch konnte ich mit 6,01m eine gute Basis legen und mich im dritten Versuch sogar auf 6,09m steigern. Diese Weite bedeutete nicht nur Bestleistung, sondern ist zugleich ein neuer Kreisrekord. Mit dieser Weite hatte ich mich plötzlich auf den fünften Platz vorgeschoben und war damit im Endkampf der besten acht Springerinnen. Leider konnte ich mich in den letzten drei Versuchen nicht mehr steigern, ich hatte einfach keine Kraft mehr. Die aufregende Qualifikation gestern, dann das Finale heute und vor allem meine wahnsinnige Nervosität der letzten beiden Tage, machten sich nun bemerkbar. Am Ende konnte ich mich über Platz 7 freuen. Ich möchte mich noch einmal bei allen bedanken, die mich auf meinem Weg unterstützt haben, die mit mir gefiebert und mir die Daumen gedrückt haben und herzlichen Dank auch für die vielen lieben Wünsche. Ich bin überwältigt, wie viel Aufmerksamkeit ich in der letzten Woche erfahren habe. Vielen, vielen Dank dafür. Morgen fliegen wir wieder nach Hause. Es waren wunderschöne Weltmeisterschaften und ich bin glücklich diese Atmosphäre hier erleben zu dürfen und wichtige Erfahrungen sammeln zu können.

Letzte Grüße aus Donetsk
Eure Nathalie